

## Winter.

84.

Wasser ist Körper, und Boden der Fluß. Das neueste Theater  
Lut in der Sonne Glanz zwischen den Ufern sich auf.

85.

Wahrlich, es scheint nur ein Traum! Bedeutende Bilder des  
Lebens

170 Schweben lieblich und ernst über die Fläche dahin.

86.

Eingefroren sahen wir so Jahrhunderte starren,  
Menschengefühl und Vernunft schlich nur verborgen am Grund.

87.

Nur die Fläche bestimmt die kreisenden Bahnen des Lebens;  
Ist sie glatt, so vergißt jeder die nahe Gefahr.

88.

175 Alle streben und eilen und suchen und fliehen einander;  
Aber alle beschränkt freundlich die glattere Bahn.

89.

Durcheinander gleiten sie her, die Schüler und Meister  
Und das gewöhnliche Volk, das in der Mitte sich hält.

90.

180 Jeder zeigt hier, was er vermag; nicht Lob und nicht Tadel  
Hielte diesen zurück, förderte jenen zum Ziel.

91.

Euch, Präkonen des Pfuschers, des Meisters Verkleinerer,  
wünscht' ich

Mit ohnmächtiger Wut stumm hier am Ufer zu sehn.

92.

Lehrling, du schwankest und zauderst und scheuest die glattere  
Fläche.

Nur gelassen! du wirst einst noch die Freude der Bahn.

93.

185 Willst du schon zierlich erscheinen und bist nicht sicher? Ver-  
gebens!

Nur aus vollendeter Kraft blicket die Anmut hervor.